

für den Stein / heiler
auch bald alte Wun-
den / faule Schäden/
mit andern Wunds-
kräuttern verpflastet.



Garb Wasser.

Das Kraut vnd
Stengel mit einander
gehacket im Ende des
Meyens. Morgens
nüchtern getruncken
vier Loty vnd damit
das Herz / vnd das
Grublin / da des Morgen-
gens Mund steht gesalbet / erwärmet
den erkalten Magen.

Auch getruncken / benimpt die Spülwürm im Bauch/
vnd wer sein Farb verloren hette / von übrigem blu-
ten / heiler auch Wunden / Abends vud Morgens das
mit gewässchen.

Majoran.

Majoran ist heiß vnd trucken im dritten Grad.
hat grosse Krafft zu wärmen die innerlichen
Glieder / weicht auch das Hiltz / vnd nimpt
die Geschwulst davon. Gesotten vnd getrun-
cken / nimpt hin die Wassersucht / macht wol Harnent
wärmet den Magen / macht wol Däwen / nimpt das
mit die Schwindsucht. In Laug gesotten vnd ge-
zwagen / benimpt gross Haupwehe / vnd Fantasey/
gut dem Hirn / nimpt Verstopfung der Glieder / den
Tropff / vnd Fallendsucht. Aber in Wasser gesotten
den Dampff vnden auff gelassen / reiniget die Mutter.

Majoran

Von allerhand Arznen/



Majoran gesotten
vnd zu trincken ge-
ben denen so anfahen
wassersüchtig zu wer-
den ist gut. Dienet
auch denen / so nicht
Harnen mögen / vnd
Leibwehe habē / kreis-
bet den Stein. Auch
über den Magen ge-
legt / stärcket / vnd
nimpt das Wehe / in
die Speiss gehan /
machts wol schmecket /
ist gesund dem zer-
schwollenen Milz /
gessen / darüber ge-
truncken / vnd darüber
gelegt. Heilet auch

Scorpion biß mit Essig vnd Salz gestossen / darüber
gelegt.

Majoran Wasser.

Die Blätter vom Stamm gespreift / vnd gebrandt
im Ende des Meyens. Getrunden Morgens vnd
Abends auff drey Loth / vnd das Haupt damit bestri-
chen / ist gut dem erkalten Haupt / treibet den Harn vnd
reissenden Stein / stärcket vnd wärmer die erkalte Müt-
ter / bringet den Frauen ihre zeit / vertreibt das Weiß /
vnd stärcket die Mutter. Gut für den Schlag / bringt
wider die verlorne Sprach / offt im Mund gehalten
 bringer Gedächtniß / stärcket das Hirn vnd Haupt
Gerrunden / vnd damit bestrichen / stärcket das Herz
zertheilet die bösen Feuch ung vmb die Brust / vertrei-
bet böse flüss des Haupis / vnd den Schnuppen.

Poleyn